



ricardo gomez angel/Unsplash

Wer oder was ist das prophezeite Tier? (Sechste Teil)

- Herbert W. Armstrong
- [11.01.2018](#)

Fortgesetzt von [Wer oder was ist das prophezeite Tier? \(fünfte Teil\)](#)

Manche sagten, dass dieses mystische „Malzeichen“, die Fasces auf den alten Dimes der Vereinigten Staaten wären. Während des Zweiten Weltkriegs sagten viele, dass es Hitlers Hakenkreuz sei. Während der Depression und der Periode des New Deal's sagten viele, es sei Roosevelts NRA (Wiederaufbauwerk).

Kaum ein Thema war für unsere Generation fesselnder und rätselhafter. Tausende von Predigten sind darüber gehalten worden – von Geistlichen und Evangelisten, die selber *nicht wussten, was es war!* Millionen waren und sind auch heute noch neugierig.

In den meisten Predigten zu diesem Thema wird *nur* eine einzige biblische Belegstelle angeführt.

DIE EINZIGE, ALLGEMEIN ZITIERTE SCHRIFTSTELLE

Dies ist die einzige Schriftstelle, die normalerweise aufgeführt wird. „Und es [das zweite ‚Tier‘] macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens“ (Offenbarung 13, 16-17).

Von hier an lässt der Redner dann üblicherweise seine Phantasie walten. Man sollte annehmen: Da man ohne das mysteriöse *Malzeichen* nicht wird kaufen und verkaufen können und da wir alle kaufen und verkaufen wollen und müssen, sollten wir wohl logischerweise alles in unserer Kraft Stehende tun, um *das Mal zu erlangen!*

Aber da gibt es noch eine zweite Schriftstelle, und die wird meistens nicht angeführt: „Und ich sah ein andres Zeichen am Himmel, das war groß und wunderbar: sieben Engel, die hatten die letzten sieben Plagen; denn mit ihnen ist vollendet *der Zorn Gottes* ... und aus dem Tempel kamen die sieben Engel, die *die sieben Plagen hatten*... Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Geht hin und gießt aus die sieben Schalen des Zornes Gottes auf die Erde! Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes Geschwür *an den Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten* und die sein Bild anbeteten“ (Offenbarung 15, 1 u. 6; 16, 1-2).

Wenn Sie das „Malzeichen des Tieres“ *haben*, werden die letzten sieben Plagen Gottes Sie treffen, und diese Plagen werden über alle Maßen grauenhaft sein!

WORAN MAN ERKENNT, WAS ES IST

Zu diesem Thema gibt es in der Bibel noch eine Reihe *weiterer* Bezugsstellen. Statt nur eine einzige Stelle heranzuziehen und uns dann von Gottes Offenbarung abzuwenden und die menschliche Phantasie spielen zu lassen, um zu allen möglichen lächerlichen Schlussfolgerungen zu kommen, wie sie einer verführten Öffentlichkeit, Menschen, die kein Verständnis haben, unterbreitet werden, wollen wir lieber sehen, worum es sich bei dem Zeichen nach Gottes Wort

tatsächlich handelt.

Denn Gott sagt uns klipp und klar, was es ist! Unmissverständlich ist es in der Bibel offenbart und erklärt! Doch dazu muss man *sämtliche Schriftstellen*, die sich darauf beziehen, vor sich haben!

Zur allgemein zitierten Belegstelle (Offenbarung 13, 16-17) sei zunächst bemerkt: Das „Mal“ wird sehr populär sein; die Mehrheit der Menschen wird es befürworten und danach streben; es wird gesellschaftliche Anerkennung genießen.

Jeder will ja imstande sein, zu „kaufen oder zu verkaufen“. Das bedeutet nicht, dass die Geschäfte das Geld von denen, die die lebensnotwendigen Dinge einkaufen möchten, ablehnen werden. Jedoch ist mit diesem Ausdruck gemeint, dass, wer das „Mal“ verweigert, keine Kaufkraft mehr hat; dass er kein Geld mehr verdient; seinen Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten kann; keine Geschäfte mehr ausüben kann.

Das „Mal des Tieres“ steht also in direktem Bezug zur Fähigkeit, einen Beruf oder Handel auszuüben, Geld zu verdienen.

Wir wollen nun alles, was Gott über das Malzeichen offenbart, alle einschlägigen Bibelstellen, im Zusammenhang betrachten.

WAS IST DAS TIER?

Zunächst einmal, das „Tier“ selbst. Das „Malzeichen“ ist das Mal des „Tieres“. Das ist in den ersten Versen dieses Kapitels beschrieben: „Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht“ (Offenbarung 13, 1-2):

Die Identität dieses wilden „Tieres“ wurde im ersten Teil dieser Broschüre enthüllt.

Daniel 7 offenbart, dass diese „Tiere“ weltliche Regierungen bzw. Weltreiche symbolisieren. Daniels erstes „Tier“ war wie ein Löwe und es stellte das Chaldäerreich (Babylon) des Königs Nebukadnezar dar. Sein zweites Tier, gleich einem Bären, symbolisierte das Persische Reich; sein drittes Tier, mit vier Köpfen, gleich einem Panther, repräsentierte Alexanders griechisch-makedonisches Reich und dann, nach seinem Tod, die vier nachfolgenden Diadochenreiche; und sein viertes Tier – anders, wie jedes lebende wilde Tier – das Römische Reich, das alle anderen schluckte und annektierte und somit die stärksten *physischen und militärischen* Eigenschaften all seiner Vorgänger in sich vereinte.

Dieses „Tier“ von Offenbarung 13 hatte den Rachen, den stärksten Teil des Löwen; die Füße, den stärksten Teil des Bären; den Körper eines Panthers. Es beinhaltete in dem einen Reich, das es darstellt, die Stärke von allen „Tieren“ Daniels. Es ist das Römische Reich.

Beachten Sie, der „Drache“ gab diesem Reich seinen Thron, seine Kraft und große Macht. Offenbarung 12, 9 und 20, 2 sagt uns in deutlichen Worten, dass dieser „Drache“ Satan der Teufel ist. Es ist also das politische Instrument Satans, um die Welt zu regieren und zu verführen.

WESSEN MAL?

Wir halten fest: Das „Malzeichen“ ist das Mal des Tieres – und das „Tier“ ist das Römische Reich. In Offenbarung 17 wird ein späteres Stadium dieses Tieres geschildert: Hier sitzt ein „Weib“ – eine große Kirche – auf dem Tier, lenkt und beherrscht es. Doch das Mal ist das Mal des Römischen Reiches – nicht der römisch-katholischen Kirche.

Das ist Tatsache Nr. 1. Behalten Sie sie im Gedächtnis.

Nun wird in Offenbarung 13 vom elften Vers an ein zweites, *anderes* Tier geschildert. Es hat zwei Hörner *wie* ein Lamm, redet aber wie ein Drache.

Dies zweite Tier aus Offenbarung 13 ist identisch mit der Hure aus Offenbarung 17, die auf dem Tier sitzt. Diese gefallene Frau bzw. Kirche unterscheidet sich in einer Hinsicht von allen anderen Kirchen: Sie ist einerseits als kirchliches, andererseits aber auch als weltliches Herrschaftsgebilde organisiert. Nationen dieser Welt entsenden Botschafter zu ihr wie zu jedem anderen weltlichen Staat.

Wie eine Reiterin das Reittier lenkt und beherrscht, so „besetzte“ diese Kirche das erste Tier (das Römische Reich), riss seine Macht an sich, lenkte es in ihrem Sinn. Dies tat sie, vom Jahre 554 an, 1260 Jahre lang – wie es prophezeit war!

Weiter steht in Offenbarung 13, 15-16 geschrieben: „Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. Und es macht, dass sie ... sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn ...“ (Offenbarung 13, 15-16).

Eine *verführte* Kirche wird hier dargestellt – sowohl selber von Satan verführt und benutzt als auch ihrerseits die Welt *verführend*. Man beachte, dass die Kirche die Märtyrer nicht selber tötet – sie lässt sie töten („machte, dass“). Und ferner

„macht“ sie, dass alle, die ihres Bekenntnisses sind, das gefürchtete Malzeichen des Tieres tragen. ■

Wird fortgesetzt...